



HALBJAHRESBERICHT 2012

INHALTSVERZEICHNIS

Überblick und wichtige Kennzahlen	Seite 3
Zwischenlagebericht	Seite 4
Ertragslage und Umsatzentwicklung	Seite 4
Finanzlage	Seite 5
Vermögenslage	Seite 5
Die Segmente	Seite 5
Automobilrennsport	Seite 5
Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten	Seite 6
Mitarbeiter	Seite 6
Hauptversammlung 2012	Seite 6
Aktie	Seite 7
Aktionärsstruktur	Seite 7
Investor Relations	Seite 7
Halbjahresabschluss HWA AG 30. Juni 2012	Seite 8
Bilanz-Aktiva	Seite 8
Bilanz-Passiva	Seite 9
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 10
Kapitalflussrechnung	Seite 11

ÜBERBLICK UND WICHTIGE KENNZAHLEN

ÜBERBLICK 1. HALBJAHR 2012

- Geschäftsentwicklung des 1. Halbjahres liegt im Plan
- Umsatz und Ergebnis verbessern sich gegenüber dem Vorjahr
- Aktionäre erhalten Dividende von 0,65 Euro je Aktie für das Geschäftsjahr 2011
- Solide Ergebniserwartung für das Gesamtjahr 2012 angestrebt
- Automobilrennsport: Sportlicher Erfolg in der „DTM“
- Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten: Projekte entwickeln sich plangemäß

Bilanz-Kennzahlen nach HGB	30.06.2012	30.06.2011
	TEUR	TEUR
Liquide Mittel + Wertpapiere	1.314	1.902
Eigenkapital	23.951	23.195
Bilanzsumme	42.837	41.500
Eigenkapitalquote	56%	56%

Ertrags-Kennzahlen nach HGB	01.01.2012	01.01.2011
	-30.06.2012	-30.06.2011
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	33.942	26.954
EBIT	2.060	2.039
Jahresüberschuss	1.338	1.323
Ergebnis je Aktie	0,26	0,26
Mitarbeiter zum Stichtag	234	211

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde nach der Rechnungslegung HGB aufgestellt. Dieser Bericht ist nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

ZWISCHENLAGEBERICHT

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

Ihre HWA AG hat sich in den ersten sechs Monaten des Jahres 2012 solide entwickelt. Der Geschäftsverlauf liegt innerhalb unserer Erwartungen. Die positive Geschäftsentwicklung aus dem Jahr 2011 setzt sich in diesem Jahr weiter fort. Wir befinden uns auf einem guten Weg das Gesamtjahr 2012 ordentlich abschließen zu können. Mit Blick auf das Gesamtjahr 2012 möchten wir an dem Ziel festhalten, das erreichte Ergebnisniveau des Vorjahres zu stabilisieren.

Der Umsatz ist im Berichtszeitraum gestiegen. Ausschlaggebend dafür war die solide Entwicklung in den beiden Geschäftsbereichen, Automobilrennsport sowie Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten. Alle wesentlichen Ertragskennzahlen haben sich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum leicht verbessert. Der Verlauf der ersten sechs Monate des Jahres 2012 war gekennzeichnet durch hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der DTM, weshalb sich das Ergebnis nur leicht verbessert hat, wohingegen der Umsatz gestiegen ist.

Der Erhalt eines umfangreichen Entwicklungsauftrags für Motoren in einem Serienfahrzeug eines Premium-Sportwagenherstellers im vergangenen Sommer wurde im Verlauf dieses Jahres abgeschlossen. Die Auslieferung des Kundensportfahrzeugs SLS AMG GT3 in Zusammenarbeit mit Mercedes-AMG GmbH hat sich gemäß der Planung gegenüber dem Vorjahr reduziert. Das Geschäft aus dem Motorenleasing und den Motorenverkäufen in der Formel 3 weist eine Verbesserung auf. Im Segment Automobilrennsport ist die Entwicklung solide.

Unsere wichtigsten Kennzahlen sind unverändert die Entwicklung der Netto-

gewinne und des Free Cashflows. Beide Kennzahlen erwarten wir für das Jahr 2012 positiv.

Unsere Dividendenpolitik wollen wir für das Geschäftsjahr 2012 beibehalten. Bei positiven Ergebnissen wollen wir circa 50 Prozent des Jahresüberschusses an unsere Aktionäre ausschütten. Für das Jahr 2011 haben die Anteilseigner der HWA AG eine Dividende von 0,65 Euro je Aktie erhalten. Die Basis für eine positive Entwicklung im Gesamtjahr 2012 wurde mit stabilen Ertragskennzahlen in der ersten Jahreshälfte gelegt.

ERTRAGSLAGE UND UMSATZENTWICKLUNG

In der ersten Jahreshälfte erzielte die HWA AG ein EBIT von 2,1 Millionen Euro nach 2,0 Millionen Euro im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Der Umsatz erhöhte sich im Berichtszeitraum von 27,0 auf 34,0 Millionen Euro. Das EBITDA lag im ersten Halbjahr bei 3,1 Millionen Euro. Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen summierten sich auf 1,1 Millionen Euro. Das Finanzergebnis betrug minus 0,2 Millionen Euro. Vor Steuern erzielte das Unternehmen einen Gewinn von 1,8 Millionen Euro nach ebenfalls 1,8 Millionen Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Abzüglich Ertragssteuern wurde ein Nettogewinn von 1,3 Millionen Euro erzielt. Das entspricht dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Der Gewinn pro Aktie lag bei 0,26 Euro.

Im Bereich Automobilrennsport weist die HWA AG eine solide Umsatzentwicklung aus. Das Umsatzvolumen im Bereich Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten war geprägt von einem planmäßigen Rückgang der Auslieferung des SLS AMG GT3. Das Geschäft aus dem Motorenleasing und den Motorenverkäufen in der Formel 3 weist eine Verbesserung aus und liegt leicht über unseren Erwartungen. Zusätzliche Verkäufe ergaben sich durch diverse Meisterschaften. Die Abwicklung des Motorenauftrags für

einen Premium-Sportwagenhersteller wurde plangemäß abgeschlossen.

FINANZLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 30. Juni 2011 von 41,5 Millionen Euro auf 42,8 Millionen Euro erhöht. Das Eigenkapital hat sich von 23,2 auf 24,0 Millionen Euro verbessert. Die Eigenkapitalquote hat sich auf dem Niveau des Vorjahres von rund 56 Prozent stabilisiert. Insgesamt ist das Bilanzbild der HWA AG weiterhin solide.

Der operative Cashflow war in der ersten Jahreshälfte mit 4,0 Millionen Euro stichtagsbezogen negativ. Im Vorjahr war diese Kennzahl mit 5,4 Millionen Euro ebenfalls negativ. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit wurde von 0,6 Millionen Euro auf ein Investitionsniveau von 0,9 Millionen Euro gesteigert. Der Free Cashflow ist in den ersten sechs Monaten negativ ausgefallen. Im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit wirkt sich die Auszahlung an die Anteilseigner in Höhe von 3,3 Millionen Euro aus. Der Finanzmittelfonds reduzierte sich zum Ende der Periode. Dieser erreichte per 30. Juni diesen Jahres 1,3 Millionen Euro nach 1,9 Millionen Euro im Vorjahr. Zum Jahresende erwartet die HWA AG eine verbesserte Liquidität im Vergleich zum Stichtag 30. Juni 2012.

VERMÖGENSLAGE

Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen reduzierte sich im Berichtszeitraum von 9,7 Millionen Euro auf 7,0 Millionen Euro. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich von 2,1 Millionen Euro auf 5,3 Millionen Euro. Das Vorratsvermögen lag per 30. Juni bei 8,4 Millionen Euro und damit auf fast unverändertem Niveau gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Finanzmittelfonds, der sich aus Wertpapieren und liquiden Mitteln zusammensetzt, sank von 1,9 Millionen Euro auf 1,3 Millionen Euro. Die

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten reduzierten sich von 9,5 Millionen Euro auf 8,7 Millionen Euro.

DIE SEGMENTE

Die HWA AG untergliedert das Unternehmen in zwei Segmente. Beim Automobilrennsport übernimmt die HWA AG im Auftrag der Motorsportabteilung der Daimler AG als Full-Service-Anbieter die komplette Entwicklung und den Aufbau der Rennfahrzeuge mitsamt Motoren, sowie alle weiteren Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb des Rennteams für die Rennserie Deutsche Tourenwagen-Masters (DTM). Im Segment Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten entwickelt und baut das Unternehmen Straßenfahrzeuge und Fahrzeugkomponenten im Auftrag der Automobilindustrie. Seit 2003 fertigt und betreut die HWA AG zudem Rennmotoren für die Formel 3 Euro Serie und für die Britische Formel 3 Serie.

AUTOMOBILRENNSPORT

Im Bereich Automobilrennsport weist die HWA AG im ersten Halbjahr 2012 solide Umsätze auf. In diesem wichtigen Segment führte die Neuentwicklung der entsprechenden Rennfahrzeuge für die „neue DTM“ neben Mercedes-Benz und Audi mit BMW als drittem Automobilhersteller zu sichtbaren, sportlichen Erfolgen.

In dieser Saison fahren Jamie Green, Gary Paffett, Ralf Schumacher und Christian Vietoris in den vier neuen Mercedes AMG C-Coupés des HWA-Teams. Die populärste internationale Tourenwagenserie DTM trägt in dieser Saison zehn Wertungsläufe in fünf Ländern aus. Der Kalender enthält deutsche Traditionsstrecken, internationale Highlights und erneut die altbekannte Rennstrecke in Spielberg/Österreich. Insgesamt werden 2012 acht neue Rennfahrzeuge des Teams AMG-Mercedes eingesetzt.

Durch den Einstieg von BMW als dritten Hersteller in die DTM hat die Serie an Attraktivität gewonnen. Die Visibilität für die

nächsten Jahre ist gut. Die ITR, der Veranstalter und Rechteverwalter der DTM hat das Ziel, die Rennserie ab dem Jahr 2014 weiter zu internationalisieren.

Das Team AMG-Mercedes ist erfolgreich in die neue DTM-Saison 2012 gestartet. Beim Auftaktrennen in Hockenheim siegte Gary Paffett. Jamie Green belegte Platz zwei.

Gary Paffett war zudem siegreich im englischen Brands Hatch. Am Norisring belegte Jamie Green den ersten Platz. Nach insgesamt acht Läufen bis Mitte September führt HWA-Pilot Gary Paffett die Gesamtwertung an. In der Mannschaftswertung führt derzeit ebenfalls das Team AMG-Mercedes die Spitzenposition an.

Die Entscheidung des Meisterschaftstitels und der Mannschaftswertung wird in den letzten beiden Rennen ausgetragen. Am 30. September steht das Rennen im spanischen Valencia auf dem Terminkalender. Das Abschlussrennen findet am 21. Oktober 2012 traditionell in Hockenheim statt.

In der zweiten Jahreshälfte wird die HWA AG im Bereich Automobilrennsport weiterhin hohe Aufwendungen für Forschung und Entwicklung verzeichnen, um die verstärkte Konkurrenzsituation nachhaltig für das Team AMG-Mercedes in der DTM abzusichern.

FAHRZEUGE/ FAHRZEUGKOMPONENTEN

Im Geschäftsbereich Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten erwartet die HWA AG im Gesamtjahr 2012 rückläufige Umsätze. Die Auslieferung für den SLS AMG GT3 setzt sich zwar fort, allerdings wird das hohe Niveau aus dem Jahr 2011 plangemäß nicht erreicht werden. Diese Entwicklung hat den Geschäftsverlauf auch in den ersten sechs Monaten diesen Jahres geprägt.

Das Geschäft mit den Triebwerken für die Formel 3 hat sich im ersten Halbjahr

verbessert und liegt leicht über den Erwartungen.

Der Entwicklungsauftrag für Motoren in einem Serienfahrzeug hat sich im ersten Halbjahr 2012 fortgesetzt und liegt im Rahmen der Planungen des Vorstands. Dieses Projekt ist nunmehr abgeschlossen. Der Auftrag wird einen Teil der wegfallenden Umsätze aus dem Projekt SLS AMG GT3 im Gesamtjahr 2012 kompensieren. Trotz leicht rückläufiger Umsätze erwartet der Vorstand stabile Ergebnisbeiträge in diesem Segment. Ziel ist es weitere Entwicklungsprojekte zu gewinnen.

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2012 beschäftigt die HWA AG 234 Mitarbeiter nach 211 Mitarbeitern im Vorjahr. Die Mitarbeiterzahl der HWA AG wird sich auf diesem Niveau bis zum Jahresende stabilisieren.

HAUPTVERSAMMLUNG 2012

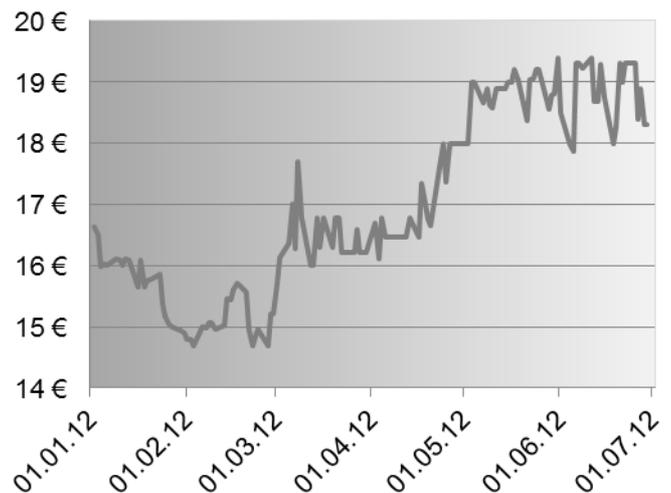
Am 08. Juni 2012 fand die fünfte ordentliche Hauptversammlung der HWA AG nach dem Börsengang im Jahr 2007 statt. Rund 70 Aktionäre haben sich in der Reitanlage im Rotland in Affalterbach eingefunden. Vom Grundkapital in Höhe von 5.115.000 Euro waren 4.673.514 Euro, entsprechend 91,369%, vertreten. Das Interesse, vor allem auch seitens der Kleinaktionäre an unserer Gesellschaft, freut uns sehr.

Die Beschlüsse wurden alle einstimmig im Sinne der Verwaltungsvorschläge gefasst.

Im Einzelnen abgestimmt wurde über die Verwendung des Bilanzgewinns zur Ausschüttung einer Dividende von 0,65 Euro je Aktie (TOP 2), die Entlastung von Vorstand (TOP 3) und Aufsichtsrat (TOP 4), die Wahl von Dipl. oec. Joachim Lutz zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2012 (TOP 5).

AKTIE

Die Aktie der HWA AG entwickelte sich vom 1. Januar bis 30. Juni 2012, nach einer überdurchschnittlichen Performance im Jahr 2012, weiterhin erfreulich. Anfang Januar lag der Eröffnungskurs bei 16,64 Euro. Per Ende Juni schloss das Papier im Xetra-Handel bei 18,30 Euro. Das entspricht einem Kursplus von zehn Prozent. In diesem Zeitraum wurde das Jahrestief bei 14,80 Euro markiert und das Jahres-hoch bei 19,40 Euro. Zum Stichtag des 29. Juni lag der Börsenwert bei 94 Millionen Euro.



WICHTIGSTE ECKDATEN

Wertpapierkennnummer (WKN)	A0LR4P
ISIN	DE000A0LR4P1
Börsenkürzel	H9W
Handelssegment	Entry Standard (Teilbereich des Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)
Grundkapital	5.115.000,00 Euro
Anzahl Aktien	5,115 Millionen Stücke
Erstnotiz	19. April 2007
Erster Kurs	25,13 Euro
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler AG

AKTIONÄRSSTRUKTUR PER ENDE 30. JUNI 2012

Die Aktionärsstruktur der HWA AG ist weiterhin konstant. Der Firmengründer Hans Werner Aufrecht, MarchSixteen Finance Services, vertreten durch Herrn Christian Wolff, die Dörlinger Privatstiftung, vertreten durch Herrn Willibald Dörlinger sowie die Nasser Bin Khaled (NBK) Holding sind alle im Aufsichtsrat vertreten. Inklusive dem Vorstand halten sie circa 85 Prozent des Grundkapitals an der HWA AG.

INVESTOR RELATIONS

Die Kommunikation mit institutionellen und privaten Investoren hat bei der HWA AG einen hohen Stellenwert.

Mit unserer Investor Relations Arbeit pflegen wir den kontinuierlichen und offenen Informationsaustausch mit allen Akteuren des Kapitalmarkts.

HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 30. Juni 2012

Bilanz – Aktiva (HGB)

		30.06.2012	30.06.2011
	EUR	EUR	TEUR
AKTIVA			
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene EDV-Software und Lizenzen		92.872,10	252
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke und Bauten	19.238.276,17		16.096
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.307.500,09		946
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.218.451,61		3.075
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	141.134,60		113
		23.905.362,47	20.230
		23.998.234,57	20.482
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	7.554.831,33		6.386
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	885.700,13		2.072
3. Geleistete Anzahlungen	0,00		6
		8.440.531,46	8.464
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.985.205,34		9.717
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.475.911,81		290
		8.461.117,15	10.007
III. Wertpapiere			
Sonstige Wertpapiere		105.817,50	106
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		1.208.548,36	1.796
		18.216.014,47	20.373
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		553.687,70	577
D. AKTIVE LATENTE STEUERN		69.000,00	68
		42.836.936,74	41.500

HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 30. Juni 2012

Bilanz – Passiva (HGB)

PASSIVA	EUR	30.06.2012	30.06.2011
		EUR	TEUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		5.115.000,00	5.115
II. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	511.500,00		511
2. Andere Gewinnrücklagen	1.310.000,00		1.310
		1.821.500,00	1.821
III. Bilanzgewinn		17.014.128,69	16.259
		23.950.628,69	23.195
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Steuerrückstellungen	209.000,00		808
2. Sonstige Rückstellungen	2.930.463,86		2.382
		3.139.463,86	3.190
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.733.847,65		9.524
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00		3.000
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.330.822,25		2.146
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 492.427,90 (Vj. TEUR 439)	588.129,93		445
		14.652.799,83	15.115
D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.094.044,36	0
		42.836.936,74	41.500

HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 2012

GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

	EUR	30.06.2012 EUR	30.06.2011 TEUR
1. Umsatzerlöse	33.941.895,79		26.954
2. Verminderung (Vj. Erhöhung) des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	345.182,24		1.792
3. Sonstige betriebliche Erträge davon Erträge aus der Währungsumrechnung EUR 473.721,11 (Vj. TEUR 8)	762.302,72		253
		34.359.016,27	28.999
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	13.243.217,42		9.634
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.985.662,99		3.692
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	7.901.615,13		6.763
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 6.855,85 (Vj. TEUR 6)	1.204.762,73		1.062
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.076.018,57		1.060
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung EUR 30.182,84 (Vj. TEUR 6)	4.887.662,63		4.749
		32.298.939,47	26.960
8. Ergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)		2.060.076,80	2.039
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.636,45		21
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	229.893,36		219
		-215.256,91	-198
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		1.844.819,89	1.841
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon Erträge aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 4.000,00 (Vj. TEUR 8)	486.763,55		503
13. Sonstige Steuern	19.871,66		15
		506.635,21	518
14. Periodenergebnis		1.338.184,68	1.323
15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		15.675.944,01	14.935
16. Bilanzgewinn		17.014.128,69	16.258

HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 2012

KAPITALFLUSSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

	1.1. bis 30.6.2012	1.1. bis 30.6.2011
	TEUR	TEUR
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	1.338	1.323
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.076	1.060
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.425	465
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	0	248
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	-76	27
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-5.214	-10.822
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	260	2.294
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.041	-5.405
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	209	20
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.134	-621
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-925	-601
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen an Eigenkapitalgeber	-3.325	-2.557
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-44	-44
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-3.369	-2.601
4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	-8.335	-8.607
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	9.649	10.507
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.314	1.900
5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Liquide Mittel	1.209	1.796
Wertpapiere	106	106
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1	-2
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.314	1.900

IMPRESSUM

Herausgeber:

HWA AG
Benzstrasse 8
71563 Affalterbach

Investor Relations
HWA AG
Benzstrasse 8
71563 Affalterbach

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 07144 – 8717 – 279
Fax: +49 (0) 07144 – 8718 – 111
e-mail: ir@hwaag.com
www.hwaag.com

